

Herzlich willkommen zur Bilanzmedienkonferenz.



Bank Coop
29. Januar 2009

fair banking
bank coop

Dr. Willi Gerster

Präsident des Verwaltungsrates



Solider Jahresabschluss 2008

In einem schwierigen Marktumfeld hat die Bank Coop für das Geschäftsjahr 2008 ein respektables Jahresergebnis erwirtschaftet.

Geschäftsmodell der Bank Coop

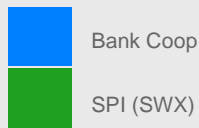
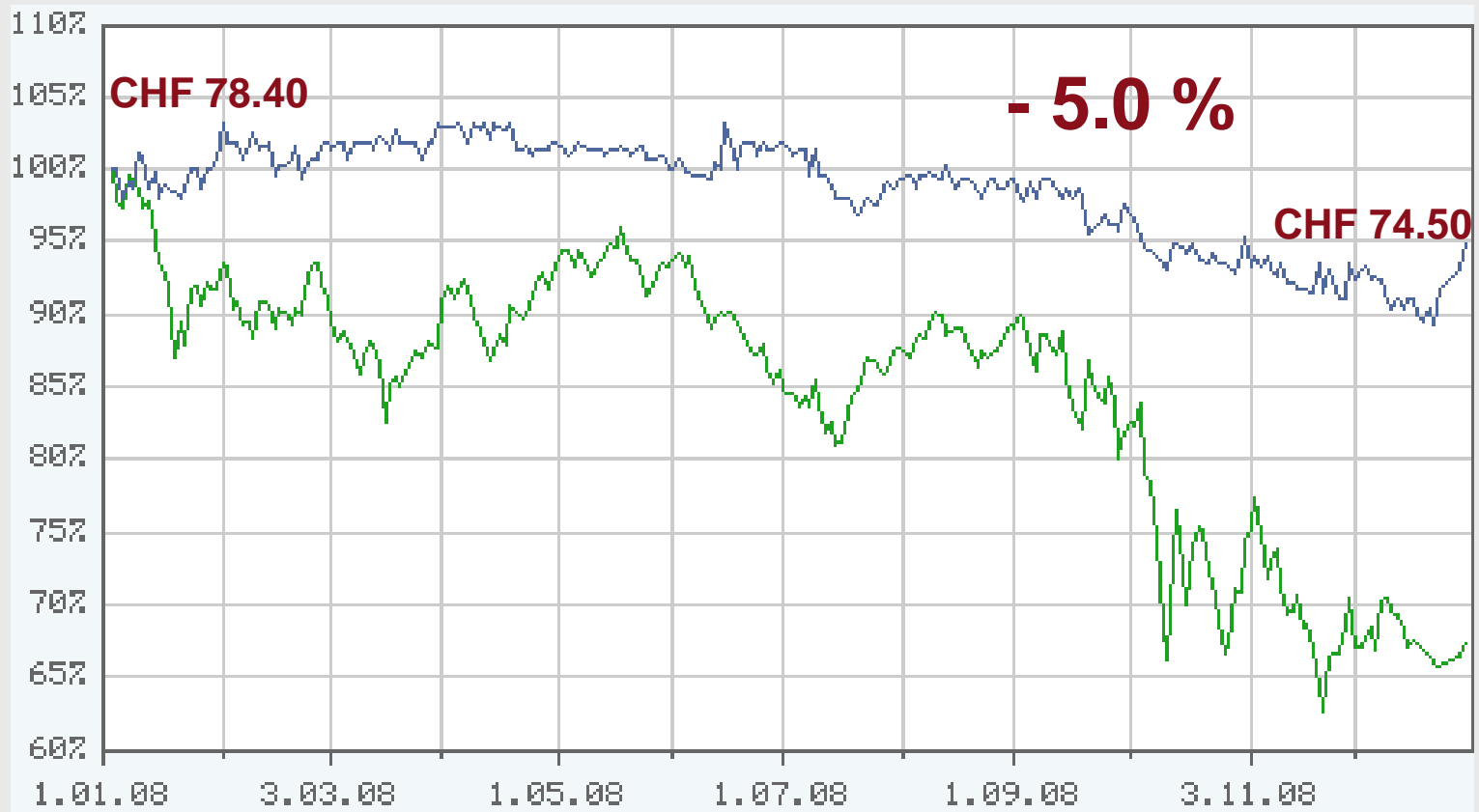
- Kerngeschäft Privatkunden und KMU
- Kernkompetenz im Bereich Vertrieb
- Positionierung als nachhaltige und faire Bank
- Solide Kreditpolitik
- Ausrichtung auf Handelsgeschäft mit Kunden

Jahresabschluss 2008 (True and Fair View)

in Mio. CHF	2008	2007	Veränderung in %
Bruttogewinn	112.9	133.8	- 15.6 %
Jahresgewinn	64.9	81.5	- 20.4 %

in Mio. CHF	31.12.2008	31.12.2007	Veränderung in %
Bilanzsumme	13'321	12'418	+ 7.3 %
Kundengelder	8'695	7'863	+ 10.6 %
Kundenausleihungen	11'045	10'586	+ 4.3 %

Entwicklung Aktienkurs Bank Coop 2008



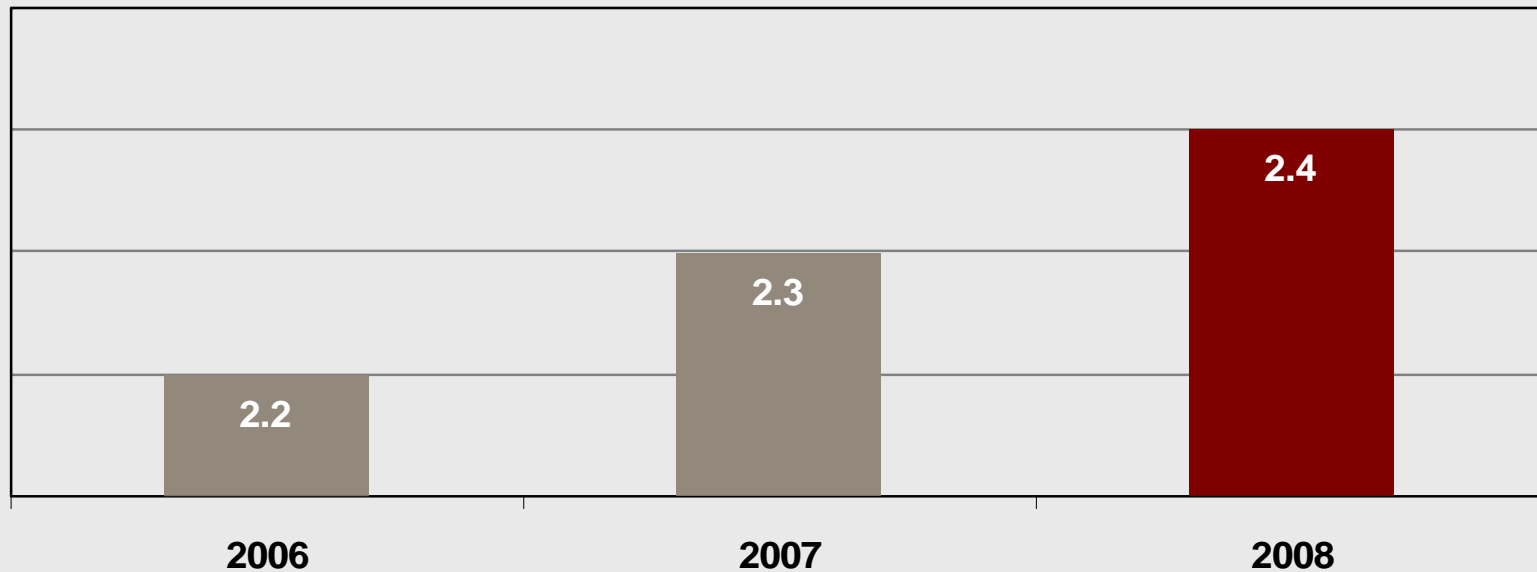
SPI: -34.05 %

SMI: -34.77 %

Branchenindex Banken: -48.83 %

Dividendenrendite

in %



Dividende brutto pro Aktie in CHF

1.80

1.80

1.80

Synergien im Konzern

- Verschiedene Competence Center (Informatik, Marketing, Personal, Konzerninspektorat, Vorsorge)

seit 2009

- Zahlungsverkehr und Wertschriften Operations bei der Sourcag AG
- Vertiefte Kooperation mit Handel BKB

ab 2011

- gemeinsame IT-Plattform Avaloq
- Outsourcing Druckzentrum

Gelebtes fair banking

Neue Markenkampagne

Damit die Erde nicht nochmals untergeht: Investieren Sie in nachhaltige Anlageprodukte.



Beim Anlegen an die Umwelt denken:
www.bankcoop.ch oder 0800 88 99 66.

fair banking
bank coop

Fairness-Preis 2008

Prämierung von Unternehmen,

- die ihre Verantwortung wahrnehmen,
- die Nachhaltigkeit in der Praxis leben,
- deren gesamtes Geschäftsverhalten auf Fairness beruht.

**Bank Coop unter den 6 Finalisten
in der Kategorie >100 Mitarbeitende**





Forschungsprojekt „work & care“

- Thema: Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen
- Forschungsprojekt der Fachhochschule Kalaidos Zürich
- Ziel des Projekts:
 - ◆ Erhebung der Herausforderungen für die Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und familialer Pflege
 - ◆ Lösungsmöglichkeiten für Arbeitnehmer u. Arbeitgeber
- Praxispartner: Bank Coop und Schweizerische Alzheimervereinigung

Geschäftsbericht Ranking 2007

- Jährliche Bewertung durch Zeitschrift „Bilanz“
- Geschäftsberichte der 200 grössten und bedeutendsten Unternehmen der Schweiz
- **Platz 1** im **Gestaltungsranking** für die Bank Coop



Personelle Veränderungen in der Geschäftsleitung per 01.07.2008



Guy Lachappelle

Leiter Kredite und
Produktion



Sandra Lienhart

Stv. Vorsitzende der
Geschäftsleitung

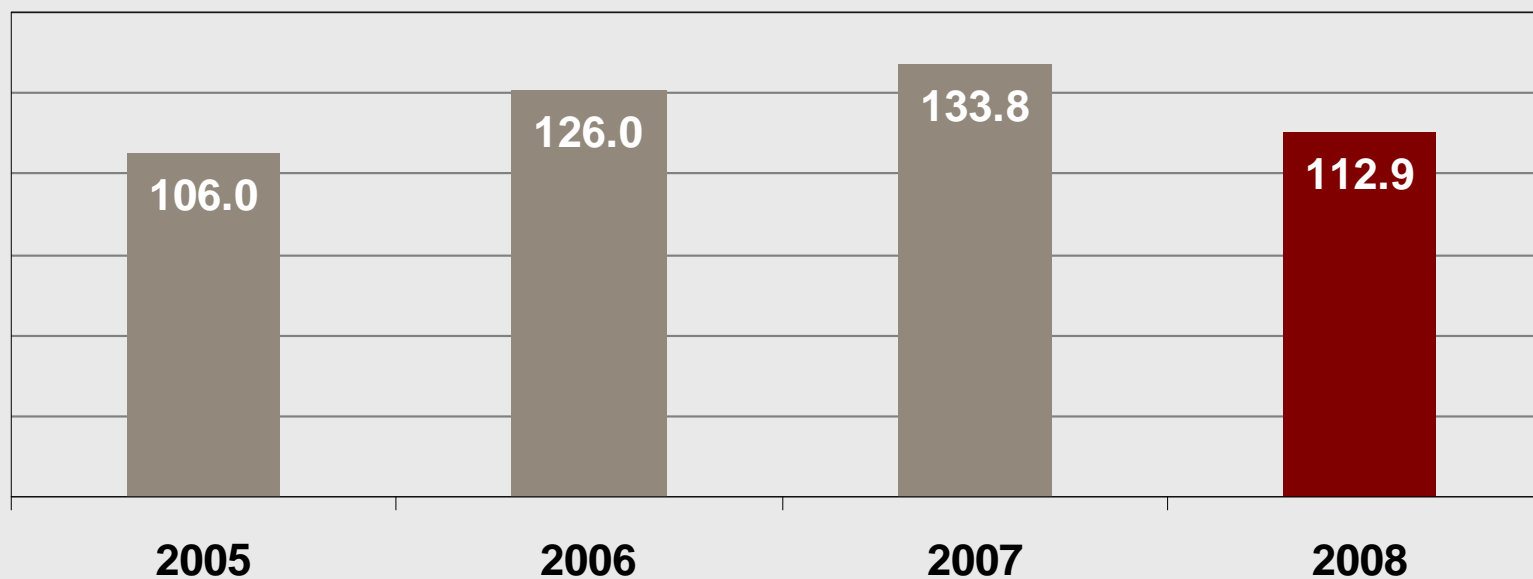
Andreas Waespi

Vorsitzender der Geschäftsleitung



Bruttogewinn (True and Fair View)

Mio. CHF



Erfolgsrechnung 2008 (True and Fair View)

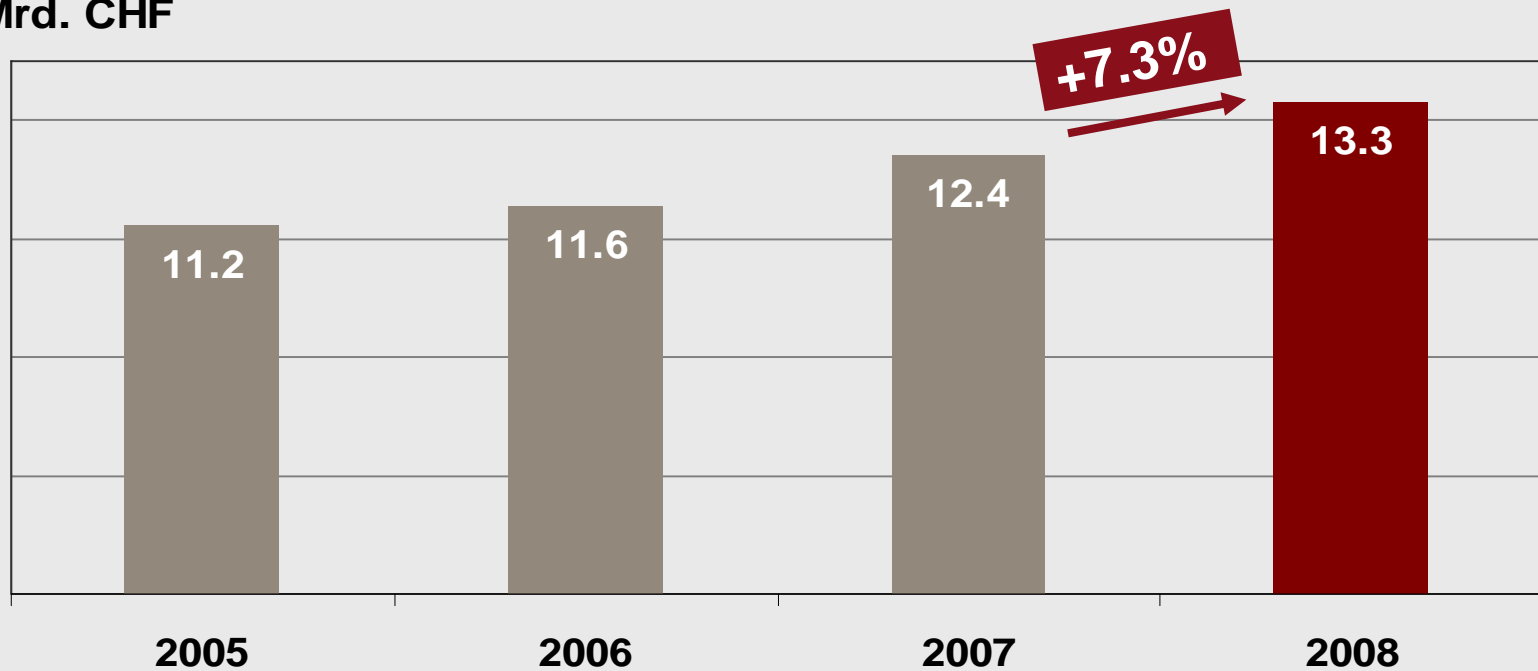
in TCHF	2008 IST	2007 IST	+/- in % Vorjahr
Erfolg Zinsengeschäft	178'422	188'532	-5.4%
Erfolg Kommissions- und DL-Geschäft	68'032	78'336	-13.2%
Erfolg Handelsgeschäft	12'881	15'526	-17.0%
übriger ordentlicher Erfolg	2'930	4'197	-30.2%
Betriebsertrag	262'265	286'591	-8.5%
Personalaufwand	-88'319	-83'898	5.3%
Sachaufwand	-60'998	-68'856	-11.4%
Geschäftsaufwand	-149'317	-152'754	-2.3%
Bruttogewinn	112'948	133'837	-15.6%

Erfolgsrechnung 2008 (True and Fair View)

in TCHF	2008 IST	2007 IST	+/- in % Vorjahr
Bruttogewinn	112'948	133'837	-15.6%
Abschreibungen auf dem AV	-9'581	-5'391	77.7%
WB, Rückstellungen & Verluste	-18'943	-22'050	-14.1%
Betriebsergebnis	84'424	106'396	-20.7%
Ausserordentlicher Ertrag	895	1'426	-37.2%
Ausserordentlicher Aufwand	-818	-19	--
Steuern	-19'617	-26'266	-25.3%
Jahresgewinn	64'884	81'537	-20.4%

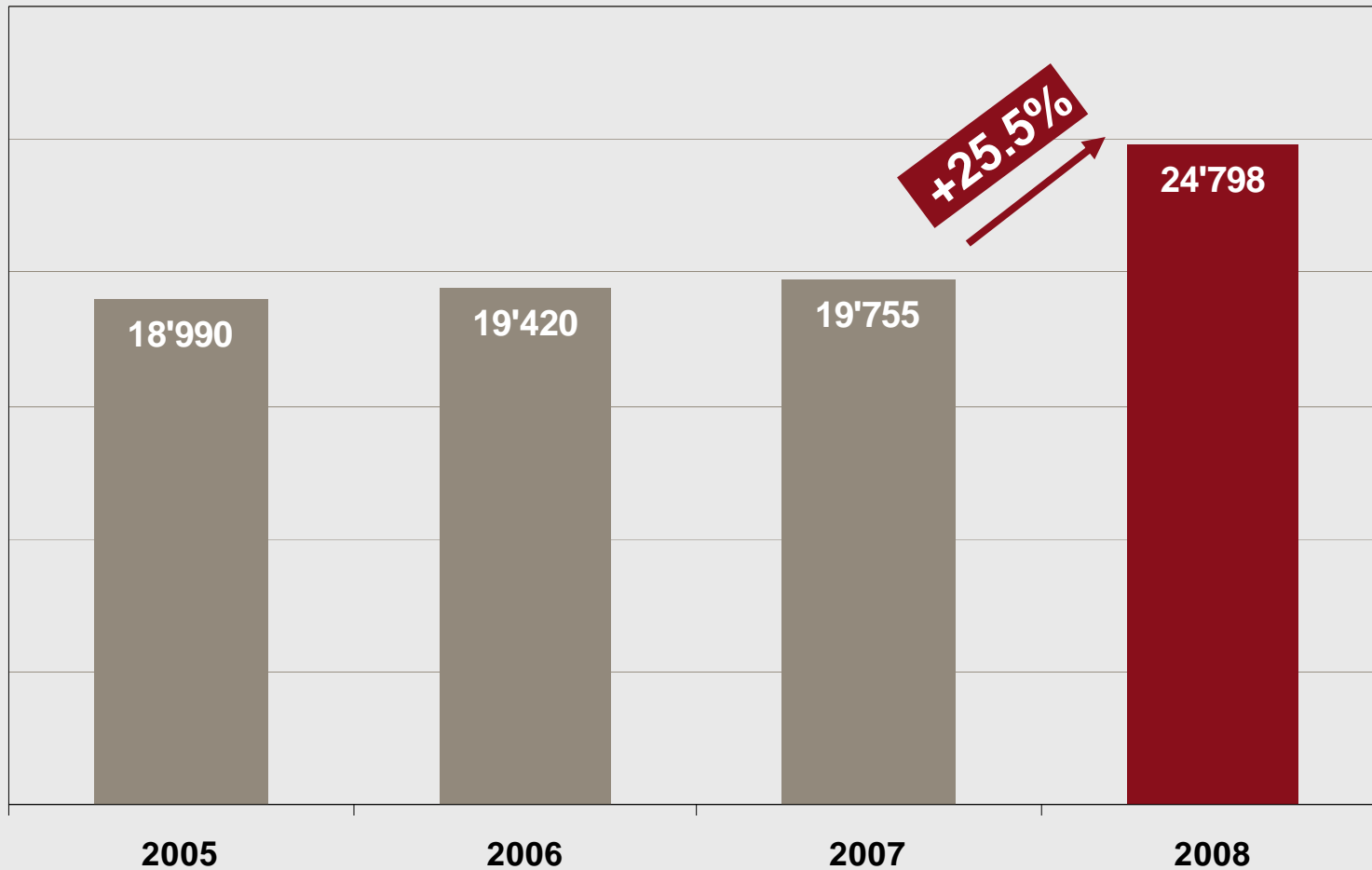
Bilanzsumme (True and Fair View)

Mrd. CHF



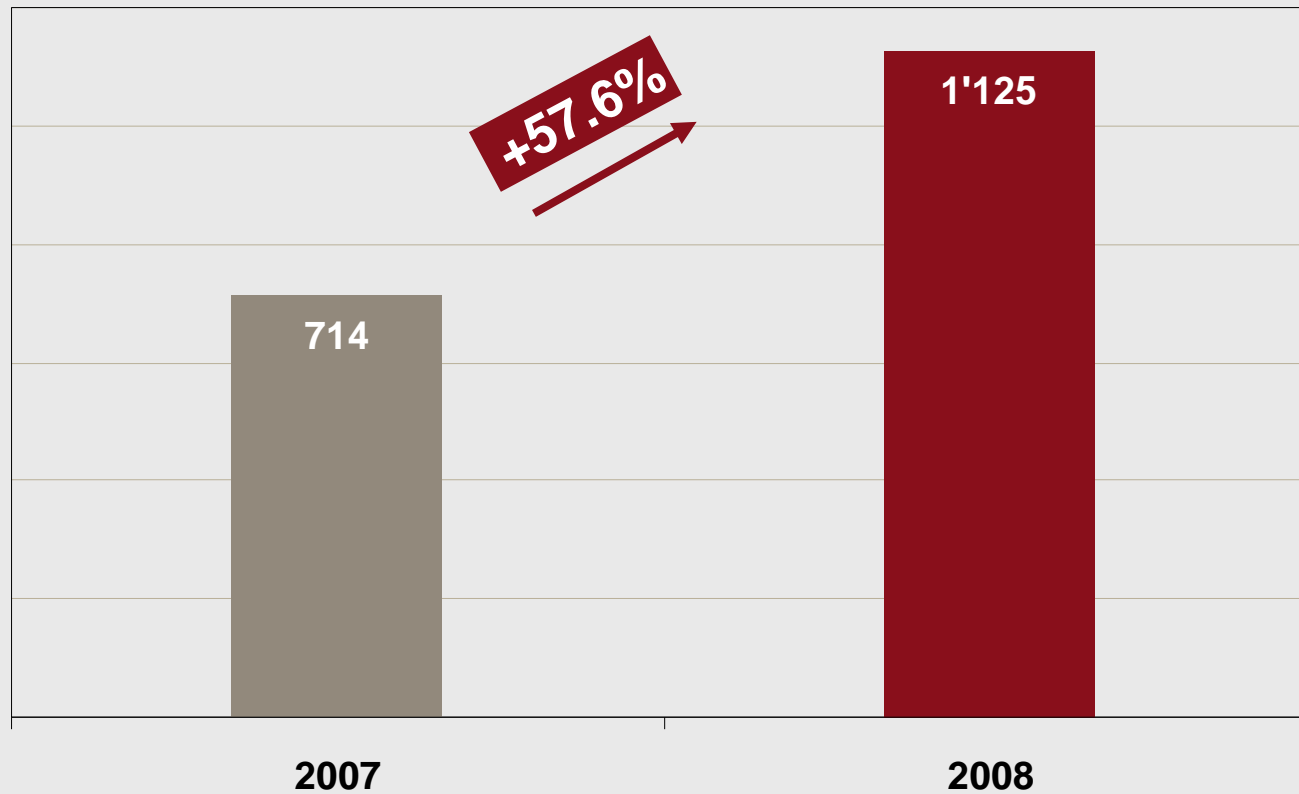
Neu eröffnete Kundenstämme (Brutto)

Anzahl



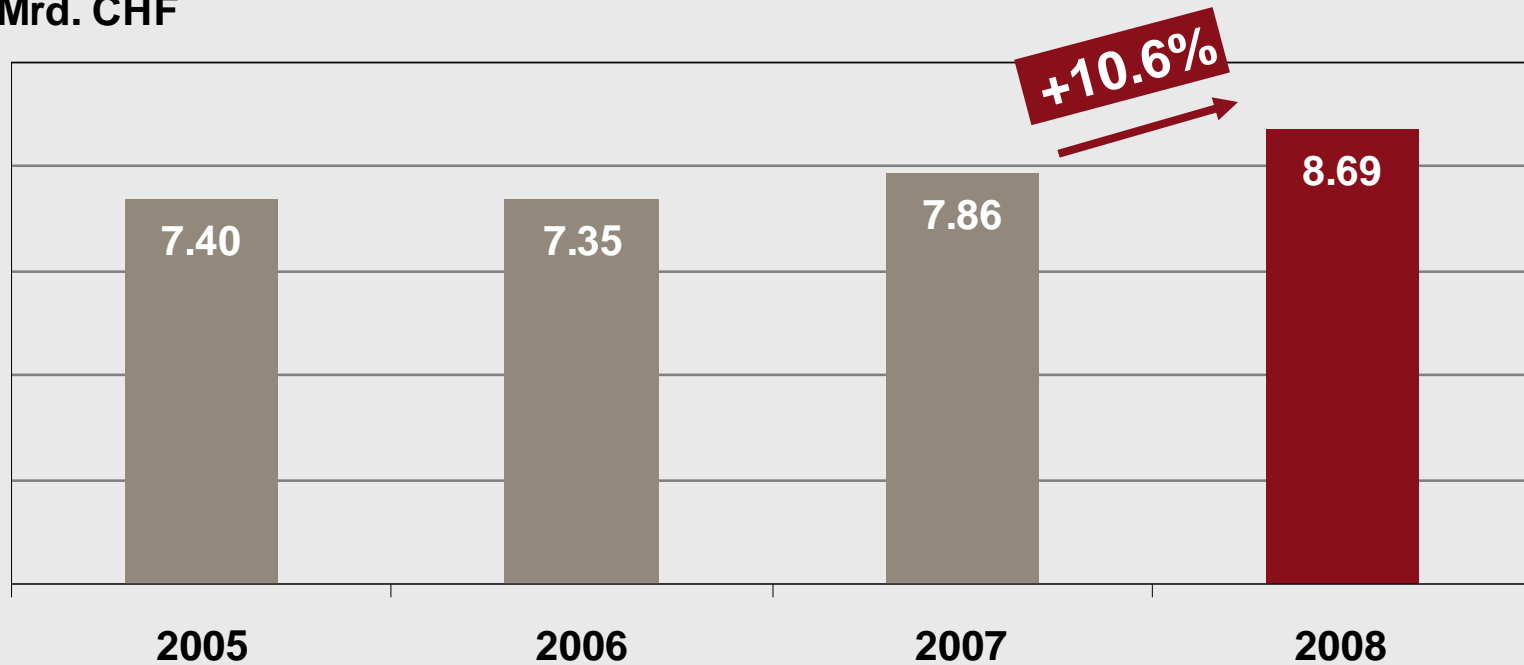
Neugeld der Kunden, die neu eine Bank Coop Beziehung eröffnet haben

Mio. CHF



Kundengelder

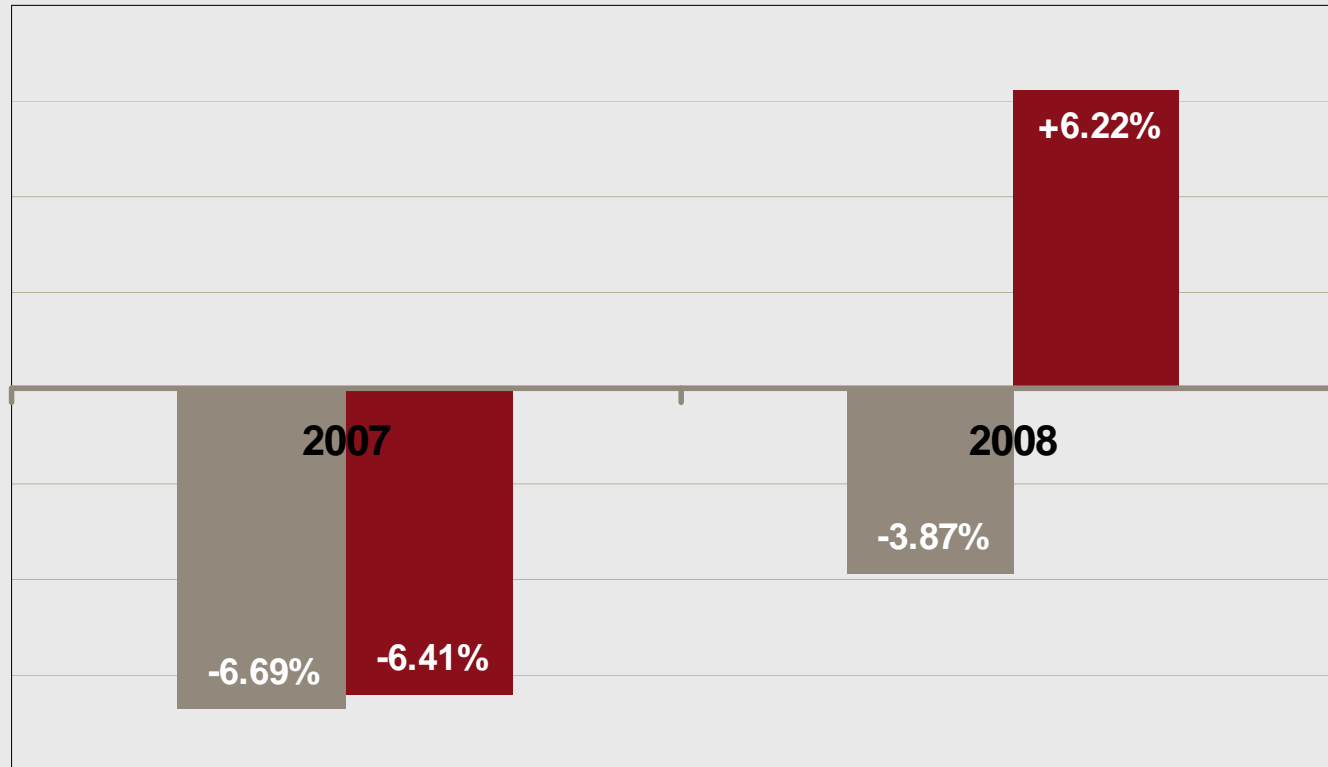
Mrd. CHF



Veränderungen "Verpflichtungen ggü. Kunden in Spar- und Anlageform"

Zuwachs (%)

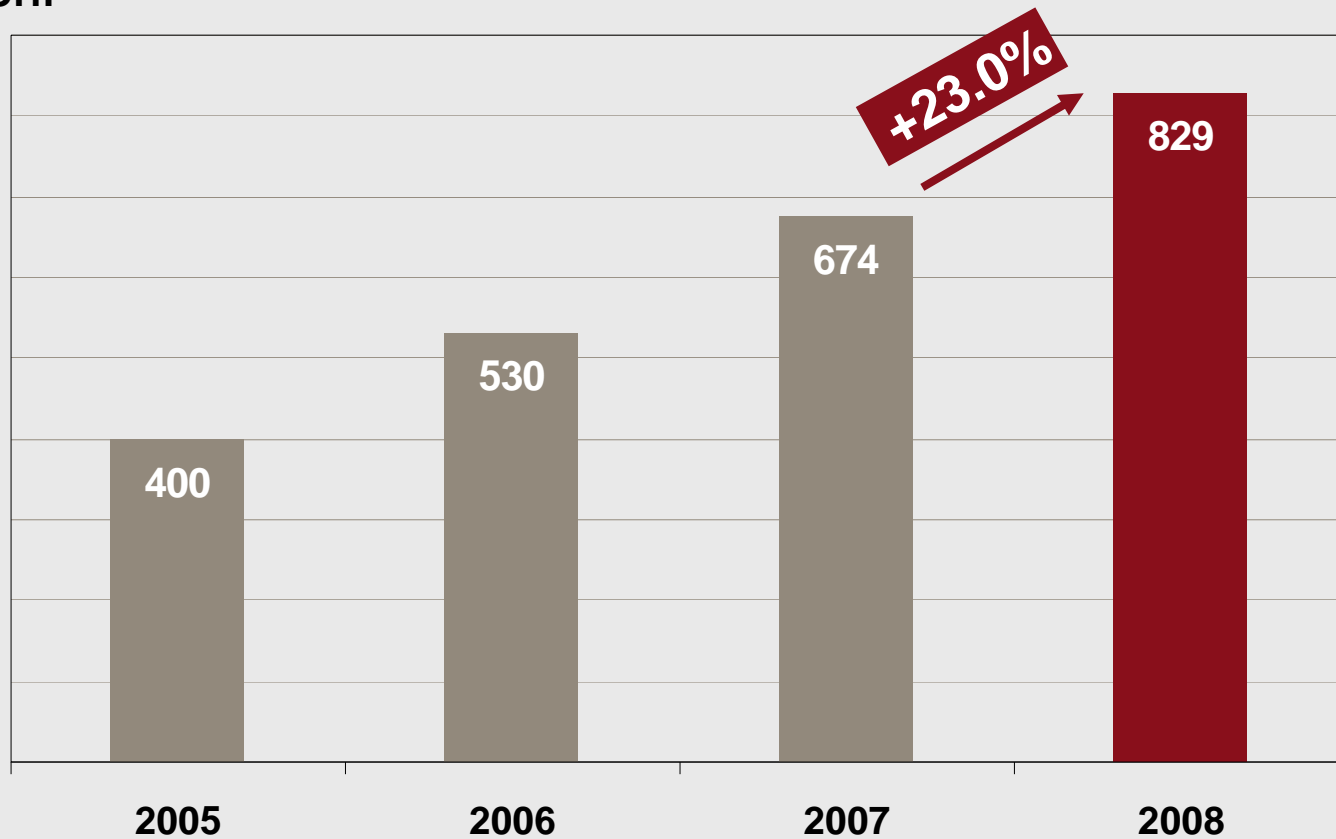
■ Markt* ■ Bank Coop



* Hochrechnung 2008 aufarund Daten der SNB von Oktober 2008

Kassenobligationen

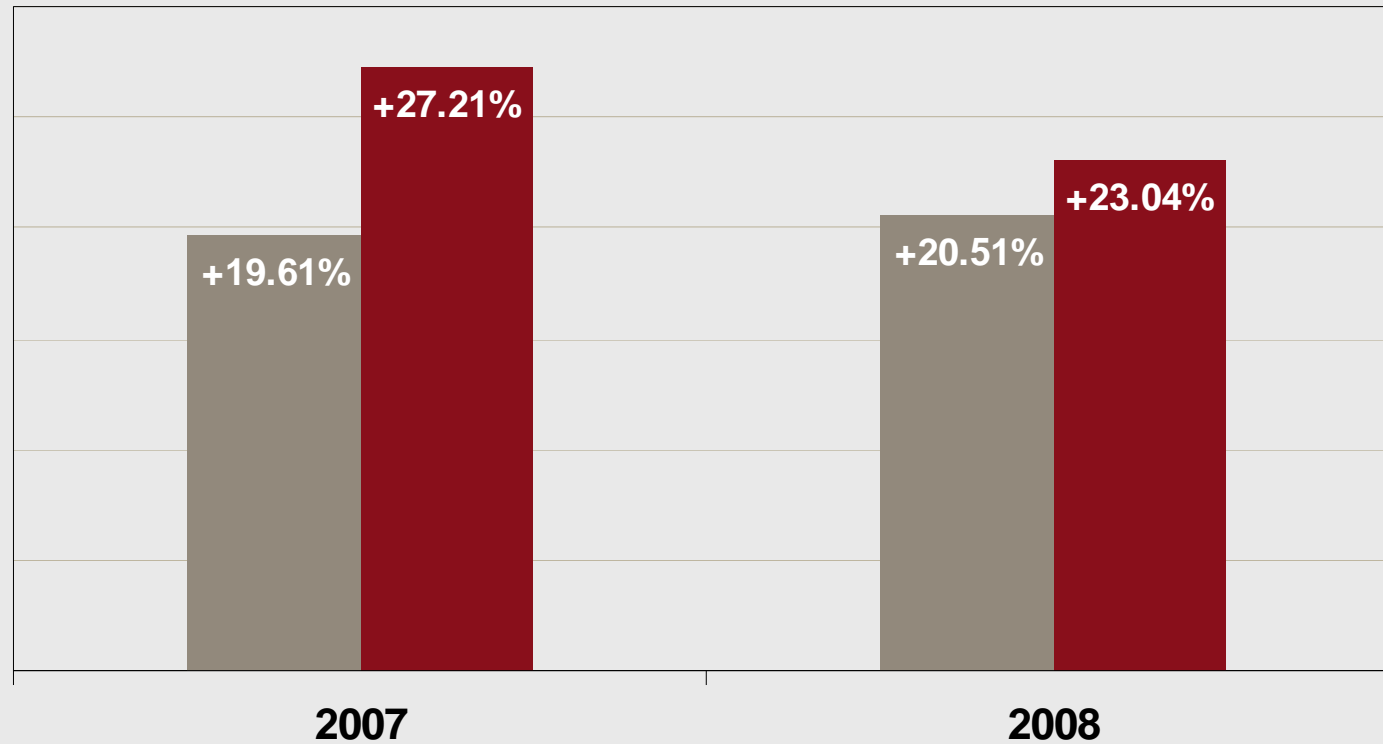
Mio. CHF



Veränderungen Kassenobligationen

Zuwachs (%)

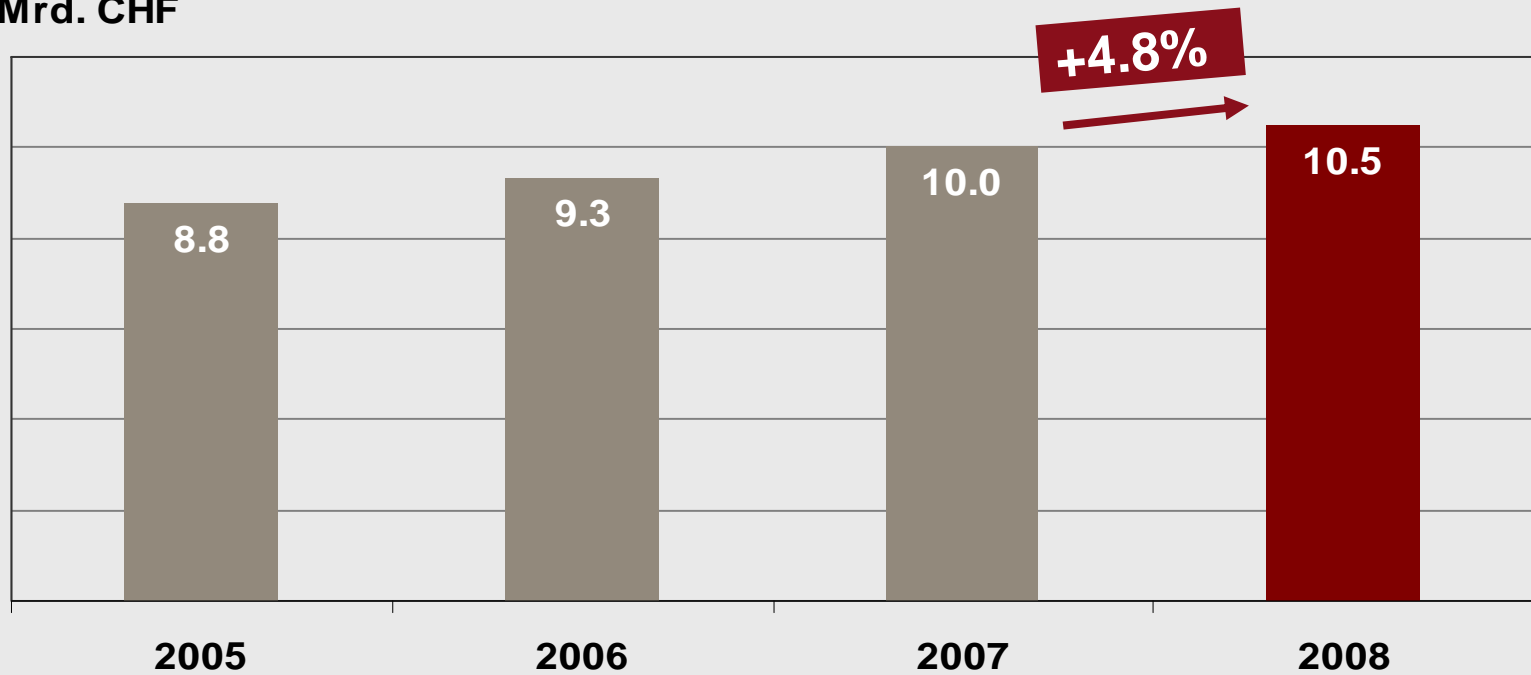
■ Markt* ■ Bank Coop



* Hochrechnung 2008 aufgrund Daten der SNB von Oktober 2008

Hypothekarforderungen

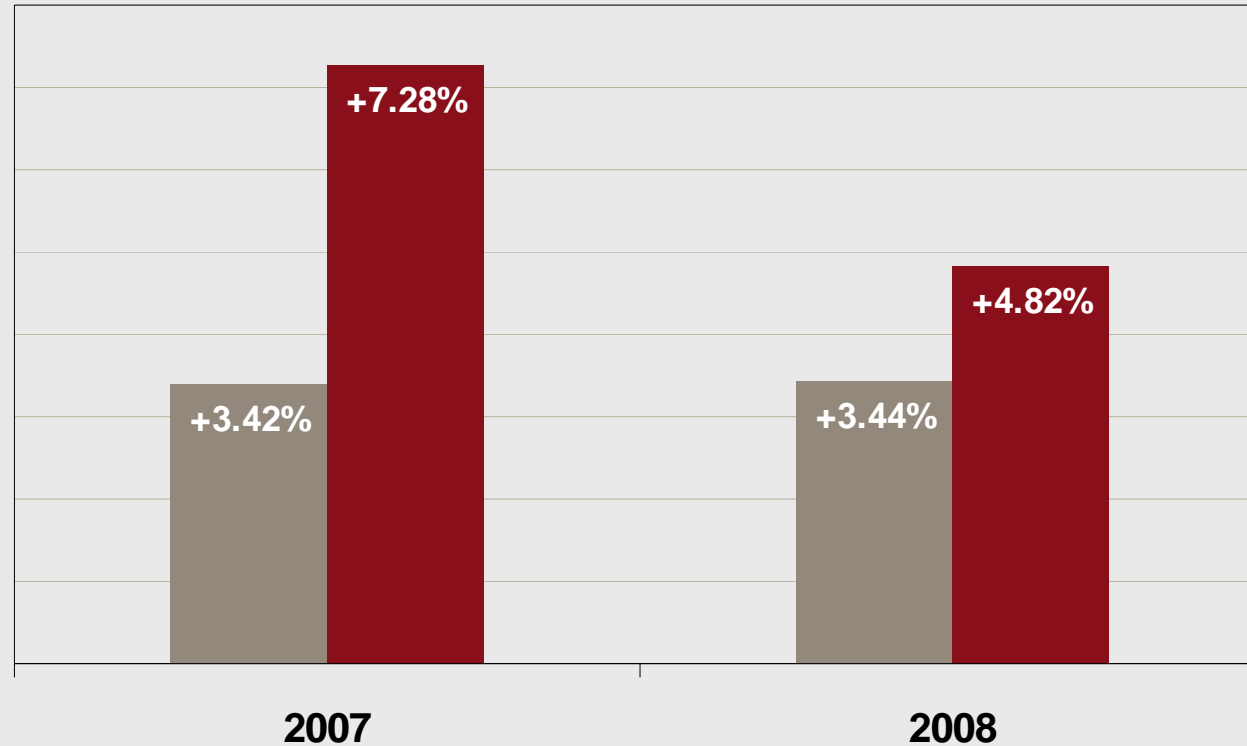
Mrd. CHF



Veränderungen Hypothekarforderungen

Zuwachs (%)

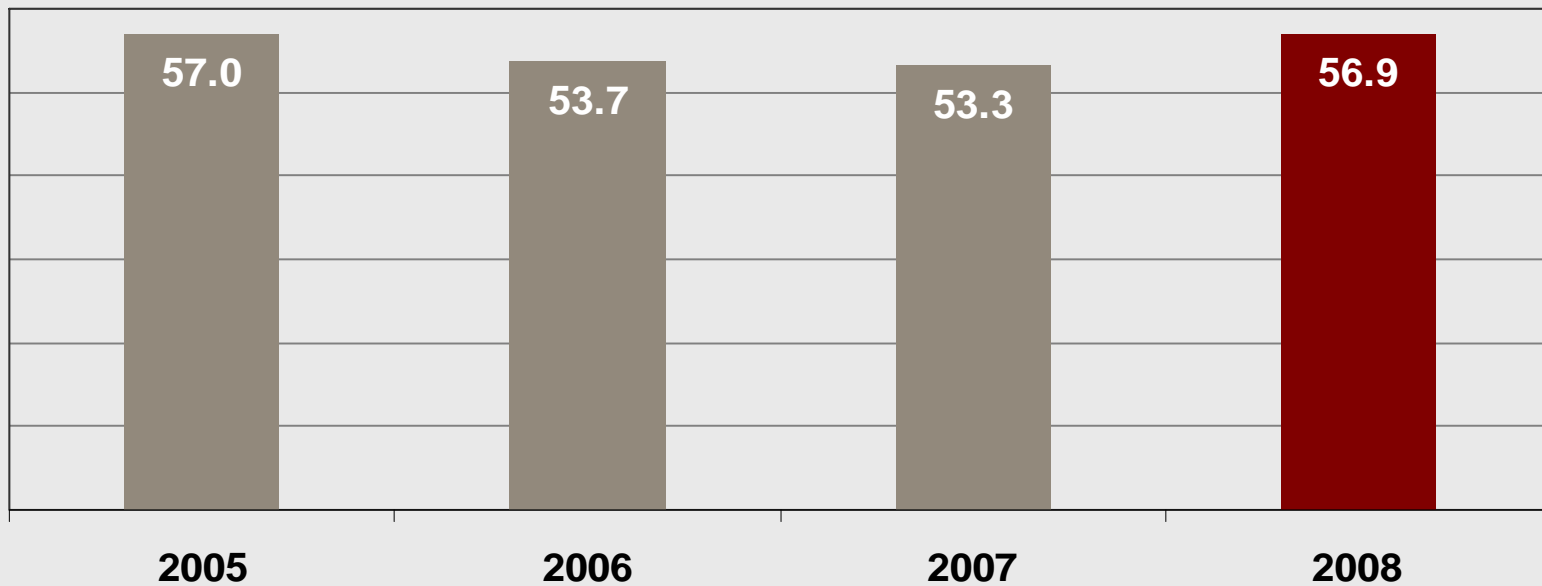
■ Markt* ■ Bank Coop



* Hochrechnung 2008 aufgrund Daten der SNB von Oktober 2008

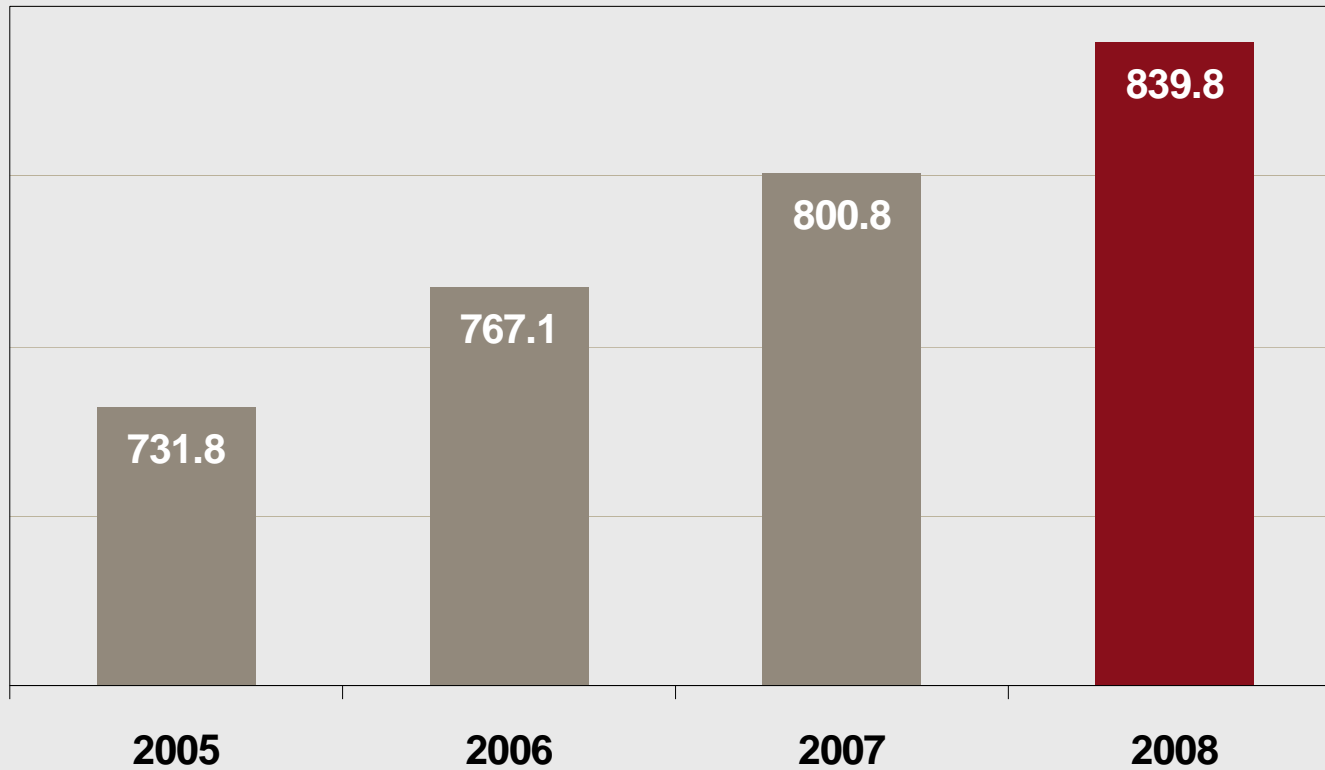
Cost-Income-Ratio I

in %



Ausgewiesene eigene Mittel

Mio. CHF



Umbauten 2008

- Ausbau Kundenzone der Geschäftsstelle St. Gallen
- Umbau Geschäftsstelle Luzern
- Flächenerweiterung Geschäftsstelle Chur
- Umzug in neue Geschäftsstelle Winterthur



Geschäftsstelle Winterthur

Ausblick 2009

Umsetzung weiterer Synergien im Konzern

- **Migration auf Avaloq**

- ◆ Termin: Anfang 2011
- ◆ Per Ende 2008 bereits CHF 44 Mio. Rückstellungen

- **Zusammenarbeit mit der Sourcag AG**

- ◆ Bündelung Know-how im Zahlungsverkehr und der Wertschriftenadministration
- ◆ Effizienzgewinne von bis zu 20% nach Realisierung der Migration

Ausblick 2009

- Weitere Bauvorhaben
 - ◆ Verschönerung Schalterhallen
 - ◆ Regionensitz Zürich
 - ◆ Geschäftsstelle Bellinzona
- Nutzung von Wachstumschancen (Ausbau Hypothekenbestand, Gewinnung von Neugeld)
- Konzentration auf einen professionellen, zielgruppen-gerechten und serviceorientierten Beratungsansatz

Zusammenfassung

- Solider **Bruttogewinn** (CHF 112.95 Mio.) trotz äusserst schwierigem Marktumfeld
- Erfreuliche Entwicklung im **Hypothekengeschäft** (+4.8%)
- Rekordhoher Zuwachs an **Kundengeldern** (+10.6%)
- Erhöhung der **Eigenmittel** um CHF 39.04 Mio. auf CHF 839.81 Mio.
- Unveränderte **Dividende** für Aktionäre
- **Nachhaltiges Wachstum** steht nach wie vor im Zentrum

Herzlichen Dank für Ihr Interesse.

Bank Coop AG
Dufourstrasse 50
Postfach
CH-4002 Basel

0800 88 99 66
info@bankcoop.ch
www.bankcoop.ch